

# Medienverhalten der Jugendlichen

## Medienkompetenz

**Studie:**

**Oö. Jugend-Medien-Studie 2013**

**Studien-Nr.:**

**ZR2038**

face-to-face Interviews , repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren

Erhebungszeitraum: 15. März bis 18. April 2013



# Stichprobe und Methodik

## Aufgabenstellung:

Zielsetzung des gegenständlichen Forschungsprojektes war die Auslotung der Medienkompetenz bei Jugendlichen im Trend. Als Zielgruppe der Erhebung wurden Jugendliche in Oberösterreich zwischen 11 und 18 Jahren definiert, berücksichtigt wurden weiters Eltern von Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren sowie PädagogInnen an HS und AHS. Aus inhaltlicher Sicht wurde die Bedeutung der Medien analysiert und besonders detailliert auf die Nutzung von TV, Computer, Internet und Handy eingegangen. In gegenständlicher Chartserie wird die Medienkompetenz der Jugendlichen dargestellt.

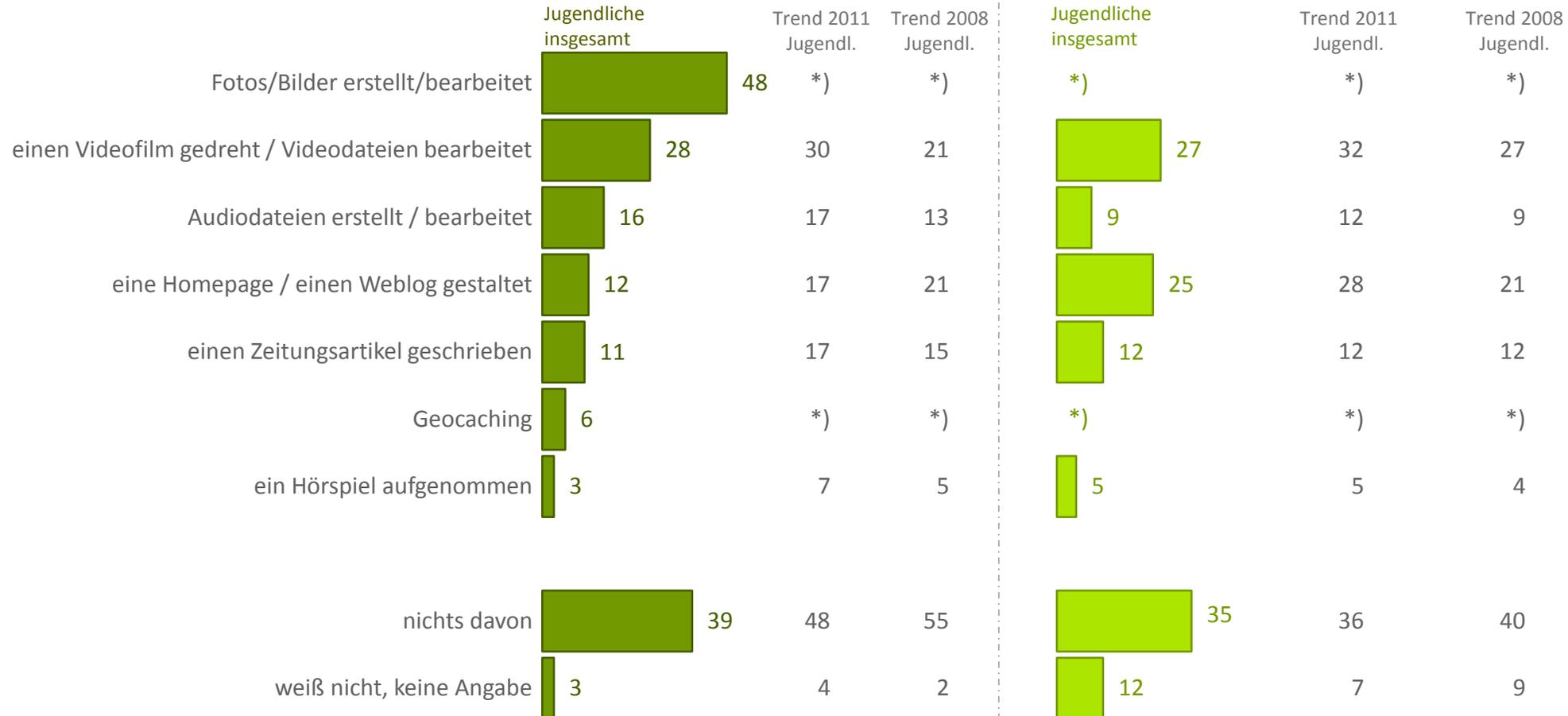
<p><b>Zielgruppe:</b></p> <p><b>Repräsentativität:</b></p> <p><b>Befragungsart:</b></p> <p><b>Auswertungsbasis:</b></p> <p><b>Befragungszeitraum:</b></p>	<p>Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren</p> <p>Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen den oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren: Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.</p> <p>Persönliche Interviews durch fachlich geschulte und kontrollierte Mitarbeiter des Instituts</p> <p>n=500, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 +/- 4,48 Prozent</p> <p>15. März bis 18. April 2013</p>
---	---

# Anreizwirkung diverser Aktivitäten

**i** Die Hälfte der Jugendlichen hat bereits Erfahrung mit Bild- und Videobearbeitung.

Man hat schon ausprobiert -

Man würde gerne ausprobieren -



Frage 78: Welche der folgenden Dinge hast du schon einmal gemacht?

Frage 79: Und welche Dinge würdest du gerne selbst machen bzw. ausprobieren?

Dokumentation der Umfrage ZR2038:

n=500 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren; Erhebungszeitraum: 15. März bis 18. April 2013, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,48 Prozent

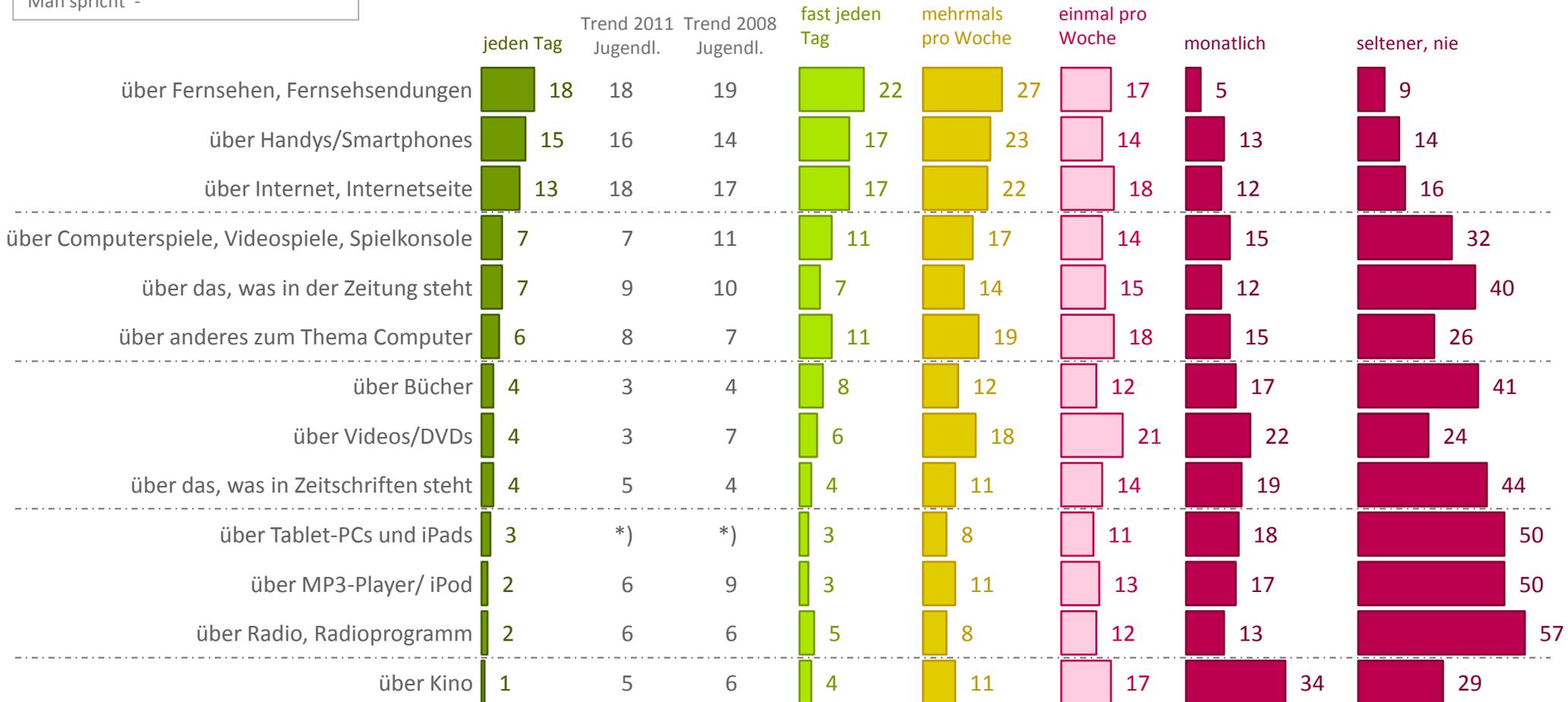
\*) wurde nicht erhoben

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Medien als Gesprächsstoff

**Fernsehen, Handy und Internet sorgen für Gesprächsstoff unter Jugendlichen.**

Man spricht -



Frage 80: Durch die verschiedenen Medien wie Fernseher, Computer, Internet, etc. erfährt man viele Dinge und kann verschiedenes machen. Wie häufig sprichst du mit jemandem darüber, was du mit den verschiedenen Geräten erlebt hast? Bitte verteile die Karten, je nachdem, wie oft du über diese Dinge sprichst?

Dokumentation der Umfrage ZR2038:

n=500 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;  
Erhebungszeitraum: 15. März bis 18. April 2013, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,48 Prozent

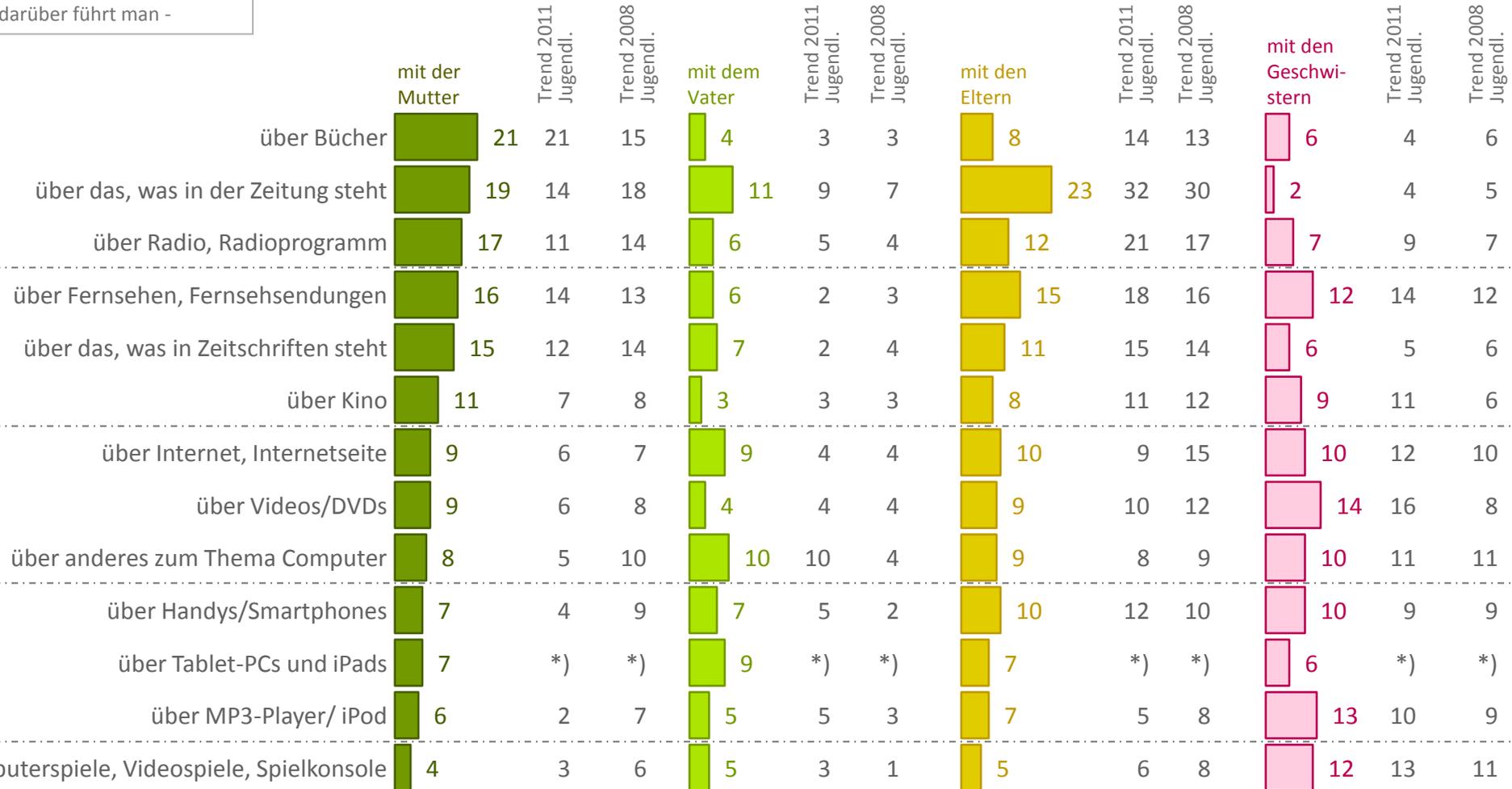
\*) wurde nicht erhoben

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Die wichtigsten Gesprächspartner 1

**Mütter sind häufiger Gesprächspartner über Erlebnisse mit Medien, aber...**

Gespräche darüber führt man -



Frage 81: Und mit wem sprichst du hauptsächlich über deine Erlebnisse mit den verschiedenen Medien? Bitte verteile die Karten entsprechend auf dem Bildblatt.

Dokumentation der Umfrage ZR2038:

n=500 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren; Erhebungszeitraum: 15. März bis 18. April 2013, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,48 Prozent

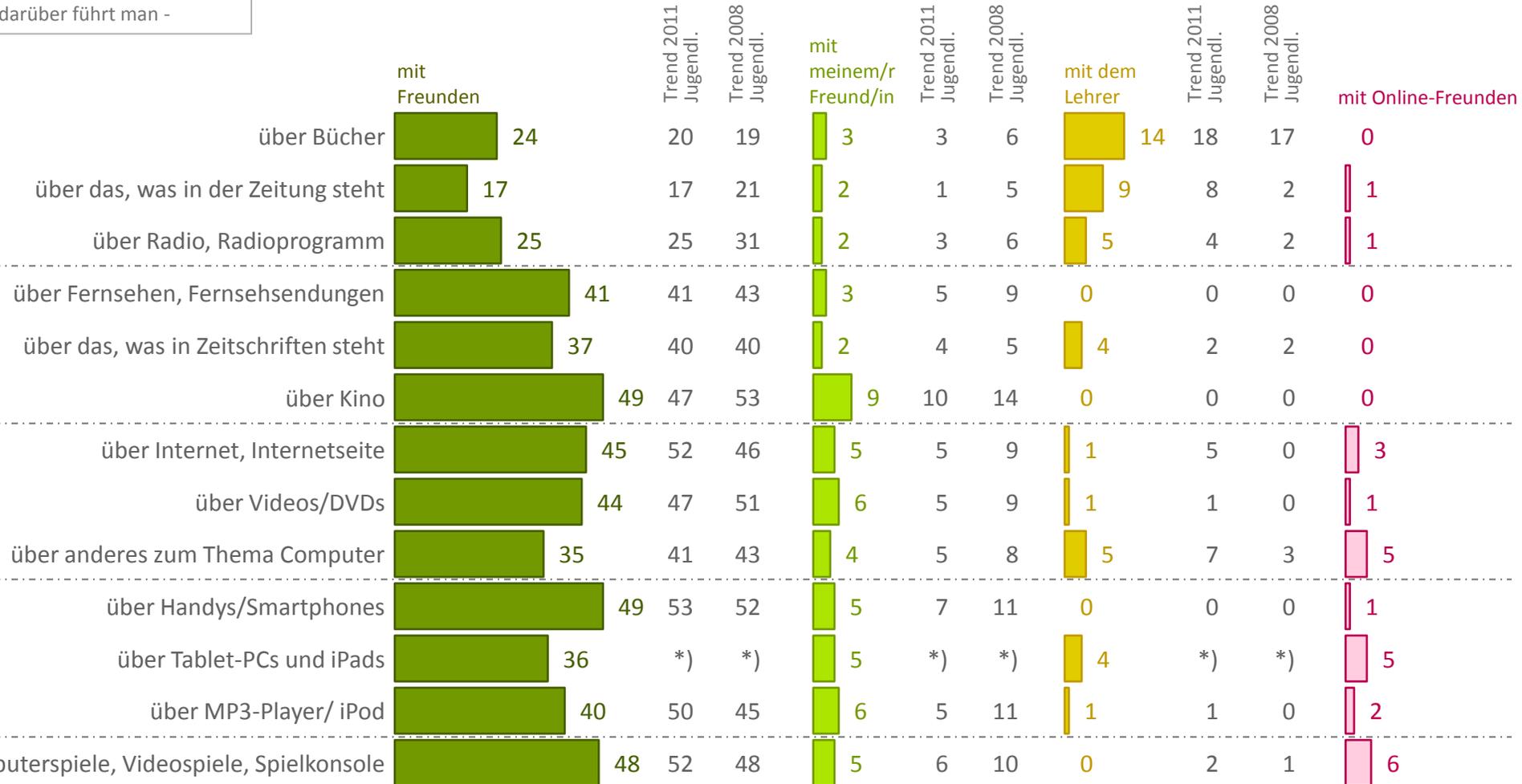
\*) wurde nicht erhoben

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

## Die wichtigsten Gesprächspartner 2

**i** ... die Freunde bleiben die wichtigste Gesprächsgruppe für Jugendliche.

Gespräche darüber führt man -



Frage 81: Und mit wem sprichst du hauptsächlich über deine Erlebnisse mit den verschiedenen Medien? Bitte verteile die Karten entsprechend auf dem Bildblatt.

Dokumentation der Umfrage ZR2038:

n=500 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren; Erhebungszeitraum: 15. März bis 18. April 2013, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,48 Prozent

\*) wurde nicht erhoben

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Mediennutzung in Schule/Arbeit

**i** PC und Internet sind in Schule/Arbeit gleichauf mit Büchern.

In der Schule/Arbeit verwendet man -

	Jugendliche insgesamt	Zielgruppe Schüler	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.
PC	76	79	73	67
Internet	76	78	73	62
Bücher	76	80	78	66
DVDs	61	66	64	43
Videos	55	59	58	33
Lernprogramme	52	56	49	35
Zeitungen	36	37	37	35
Zeitschriften	26	28	31	22
Handy/Smartphone	14	14	*)	*)
Tablet-PC, iPad	9	9	*)	*)
16 mm Filme	5	5	7	2
andere	0	0	3	1
keine Angabe	4	3	4	8

Frage 82: Wenn du an deine Schule/Arbeit denkst, welche Medien werden da verwendet?

Dokumentation der Umfrage ZR2038:

n=500 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;  
Erhebungszeitraum: 15. März bis 18. April 2013, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,48 Prozent

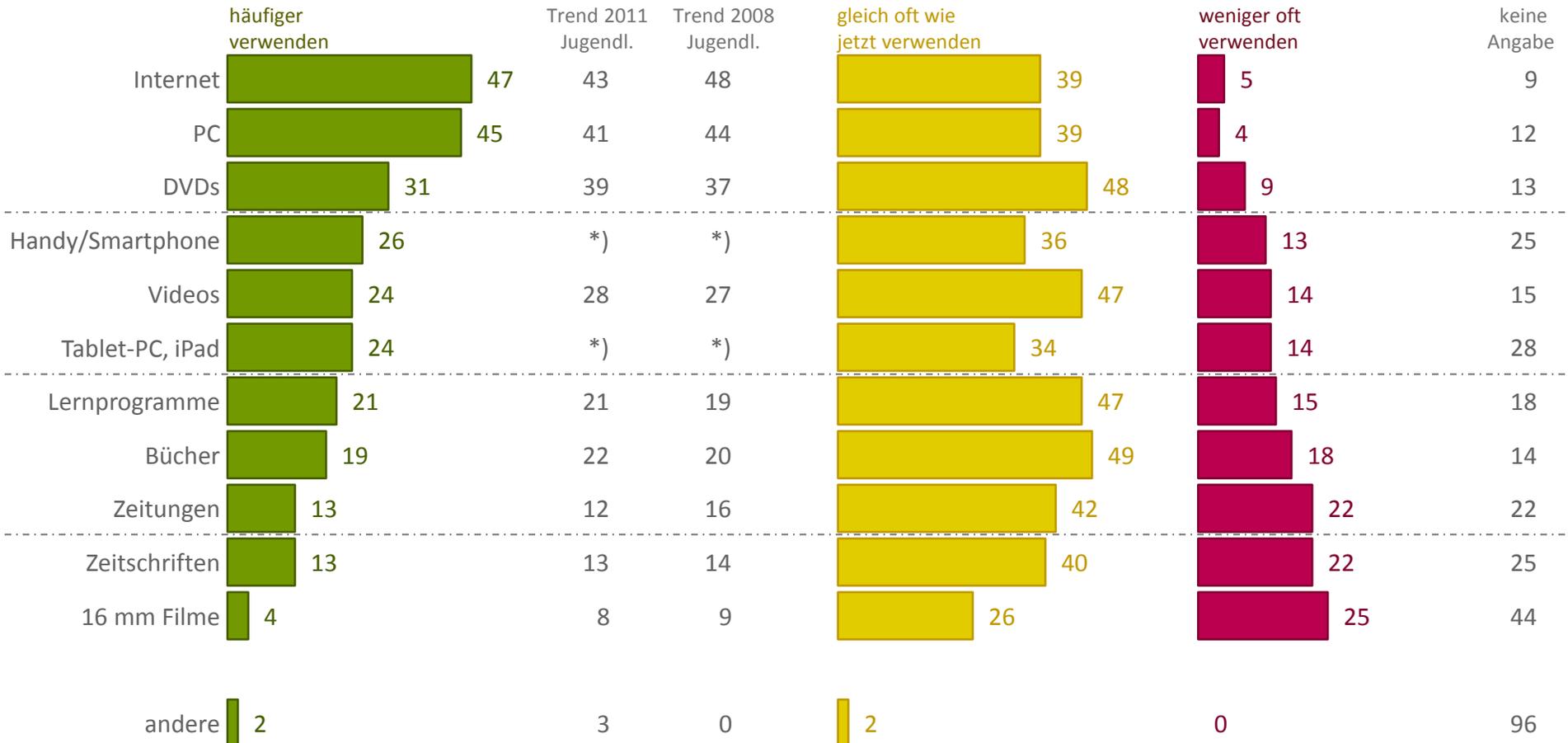
\*) wurde nicht erhoben

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Wunsch nach Nutzungsintensität von elektronischen Medien

**i** Vor allem Internet und Computer möchten Jugendliche häufiger in der Schule/Arbeit verwenden.

Man soll die Medien -

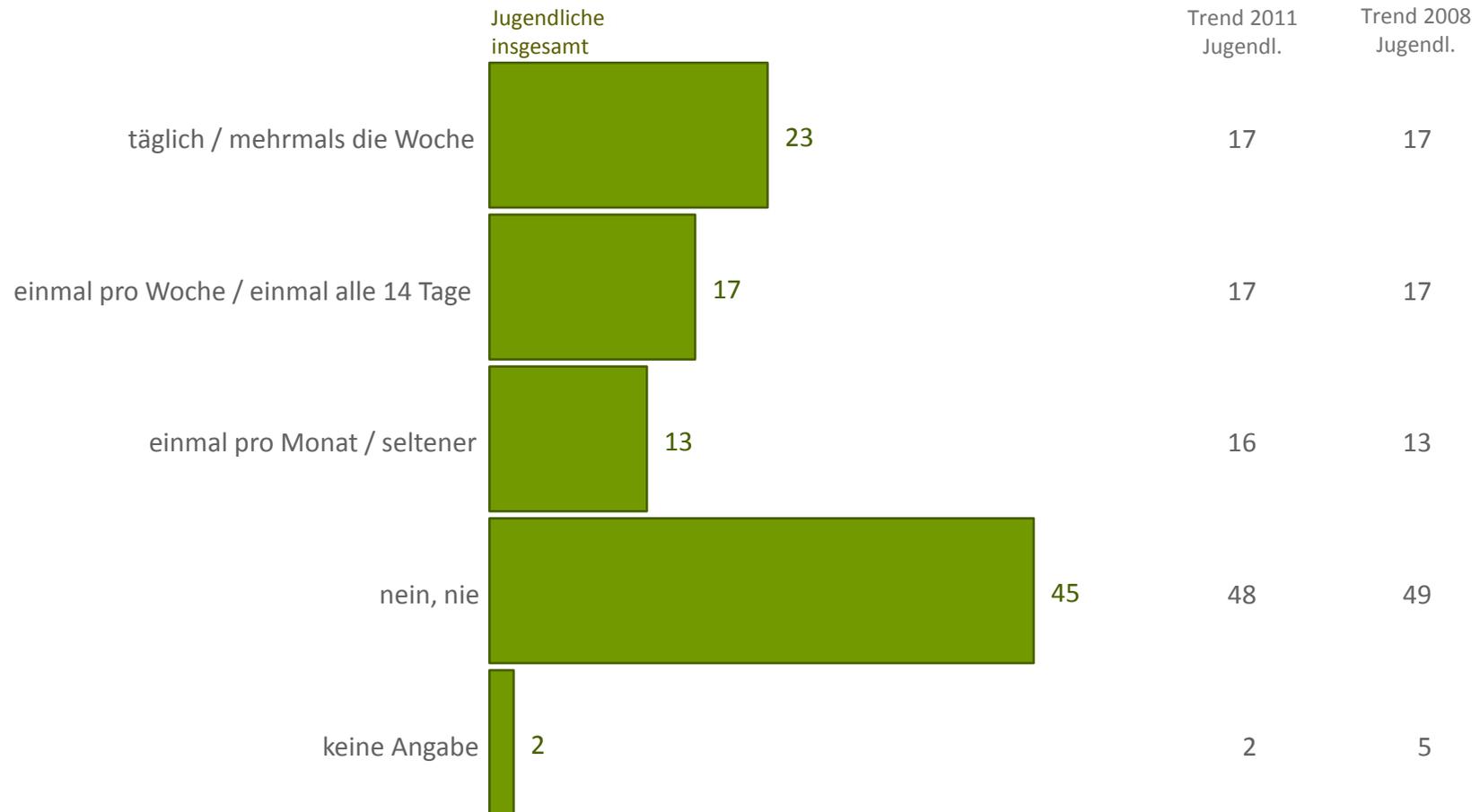


Frage 83: Ich lese dir die Medien nochmals vor, Bitte sag mir zu jedem, ob man es in der Schule/Arbeit häufiger verwenden (1), gleich oft wie jetzt verwenden (2) oder weniger oft verwenden (3) soll? (4= keine Angabe)

## Interesse am aktuellen Geschehen

**i** Jugendliche zeigen sich etwas interessierter am aktuellen Geschehen.

Man informiert sich -



Frage 84: Informierst du dich über das aktuelle Geschehen in Wirtschaft, Kultur, Politik? Würdest du sagen -

Dokumentation der Umfrage ZR2038:

n=500 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;  
Erhebungszeitraum: 15. März bis 18. April 2013, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,48 Prozent

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Infoquellen über aktuelles Geschehen

**i** Fernsehen & Zeitungen werden für Informationszwecke über aktuelles Geschehen am häufigsten genutzt.

Web 2.0 (Online-Communities wie facebook, Blogs, Twitter,...) anderes

Genutzte Informationsquellen sind -

Basis: Jugendliche, die sich täglich bis selten über aktuelles Geschehen informieren, 53%=100%



Frage 85: Welche dieser Informationsquellen nutzt du, wenn du dich über das aktuelle Geschehen in Wirtschaft, Politik und Kultur informieren willst?

Dokumentation der Umfrage ZR2038: \*) wurde nicht erhoben \*\* wurde zusammen abgefragt  
 n=500 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;  
 Erhebungszeitraum: 15. März bis 18. April 2013, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,48 Prozent

Basis: Jugendliche, die sich täglich bis selten über aktuelles Geschehen informieren, 53%=100% (Ergebnisse in Prozent)

# Glaubwürdigkeit von Info-Quellen

**i** TV erzeugt das größte Vertrauen in die Glaubwürdigkeit von Informationen.

Am glaubwürdigsten erscheint/erscheinen -

Basis: Jugendliche, die sich täglich bis selten über aktuelles Geschehen informieren, 53%=100%

Web 2.0  
(Online-Communities wie facebook, Blogs, Twitter,...)



Frage 86: Welche Informationsquellen scheinen dir am glaubwürdigsten, wenn du dich über das aktuelle Geschehen in Wirtschaft, Politik und Kultur informieren willst?

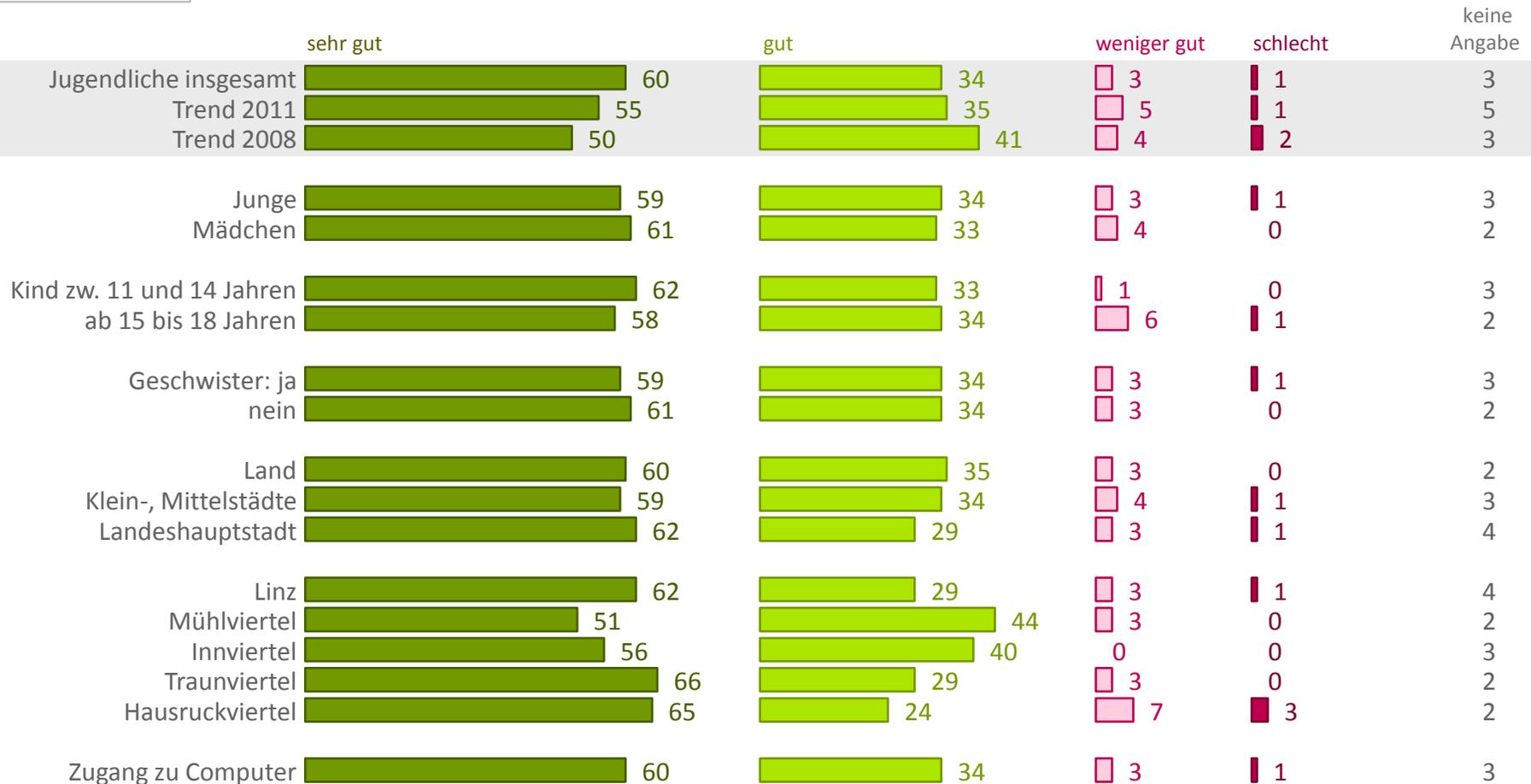
Dokumentation der Umfrage ZR2038: \*) wurde nicht erhoben \*\* wurde zusammen abgefragt  
n=500 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;  
Erhebungszeitraum: 15. März bis 18. April 2013, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,48 Prozent

Basis: Jugendliche, die sich täglich bis selten über aktuelles Geschehen informieren, 53%=100% (Ergebnisse in Prozent)

# Familienklima

**Jugendliche sind mit dem aktuellen Familienklima sehr zufrieden – die Zeitreihe zeigt eine erfreuliche Entwicklung!**

Das Klima in der Familie ist -



Frage 87: Abschließend noch eine Frage zu dir und deinem Umfeld. Wie würdest du generell das Klima in deiner Familie beschreiben?

Dokumentation der Umfrage ZR2038:

n=500 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 15. März bis 18. April 2013, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,48 Prozent

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)